



Umwelt- und Naturschutz

1. Ausgangslage

Die Aufgabenbereiche der Zivildienstleistenden im Schwerpunktprogramm «Umwelt- und Naturschutz» sind sehr vielfältig. Sie erstrecken sich von praktischen Landschaftspflegemassnahmen über den Trockenmauerbau bis hin zu wissenschaftlichen Feld- oder Forschungsarbeiten. Zivildienstleistungen können zudem in der Wissensaufbereitung oder -vermittlung geleistet werden. Entsprechend breit sind die Lerninhalte des Ausbildungskurses «Umwelt- und Naturschutz». Der Kurs ergänzt die projektspezifische Einführung durch die Einsatzbetriebe, indem er den Einsatz in die grösseren Zusammenhänge des Umwelt- und Naturschutzes stellt.

2. Kursinhalt und Themen

Der Kurs setzt sich zum Ziel, einen bedeutenden Beitrag zum «Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung» zu leisten. Aufgrund der Vielfältigkeit der Einsatzgebiete gestalten sich seine Inhalte sehr abwechslungsreich. Bestandteile des Kurses sind eine Einführung in die Thematik des Umwelt- und Naturschutzes, die kritische Auseinandersetzung mit den Themen Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung sowie die Nutzung unserer natürlichen Ressourcen. Es wird Grundlagenwissen in den Bereichen Biodiversität, Lebensräume, Kulturlandschaften, Naturgefahren und Klimawandel vermittelt. Die Arbeiten im Ausbildungszentrum werden durch eine Exkursion ergänzt, bei welcher ein besonderes Augenmerk auf den Lebensräumen der Schweiz mit ihren Kulturlandschaften und Leitarten, aber auch auf der Landschaftspflege und -erhaltung liegt. Ausserdem werden theoretische Grundlagen zu Neophyten- und Pflanzenkenntnissen mit Hilfe von aktivem Anschauungsunterricht im Feld vertieft. Die Zivildienstleistenden mit einer praktischen Arbeit absolvieren den Kurs über die sicherheitskonforme Anwendung von Maschinen sowie dem richtigen Verhalten in Notfallsituationen. Die anderen Zivildienstleistenden lernen, wie man ein Projekt entwickelt und präsentiert.

3. Lernziele

Die Zivildienstleistenden eignen sich Grundlagenkenntnisse im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes an und erhalten Hintergrundwissen zu den Arbeiten, die im Rahmen von Zivildienstleistungen durchgeführt werden. Der Kurs befähigt sie, die ihnen aufgetragenen Arbeiten im Einsatzbetrieb eigenverantwortlich, motiviert und sicherheitskonform zu erfüllen. Darüber hinaus sind sie angeregt, Bezüge vom Gelernten zu ihrem Alltag herzustellen, ihre Handlungen im Sinn einer nachhaltigen Entwicklung zu reflektieren und die gewonnenen Erkenntnisse in ihrer eigenen Lebenswelt zu integrieren.

4. Kursleiterinnen und Kursleiter

Die Kurswoche wird jeweils von zwei Hauptkursleitern durchgeführt. Diese sind Teil eines für diesen Kurs erstellten Kursleiterpools, in welchem sich die eine Kerngruppe den Themen rund um den Naturschutz (Biodiversität, Neophyten, Lebensräume etc.) widmet, während sich die andere den allgemeinen Umweltthemen (Einführung in den Umwelt- und Naturschutz, Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel etc.) annimmt. Für den Unterricht in Maschinenkunde sowie Notfallkompetenz kommen zusätzlich Fachleute zum Einsatz.

5. Kursort und Kursdaten

Die Kurse auf Deutsch, Französisch und Italienisch finden jeweils von Montag bis Freitag im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee (FR) statt. Die genauen Termine sind der Webseite des Zivildienstes zu entnehmen (www.zivi.admin.ch).

- Am Montagmorgen und Freitagnachmittag verkehren direkte Busse zwischen dem Campus Schwarzsee und dem Bahnhof Freiburg.
- Unterkunft im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee. Zimmer wird beim Check-in zugeteilt.
- Sämtliche Informationen zum Kurs sowie weitere Informationen zum Ausbildungszentrum werden Sie am ersten Kurstag von der Kursleitung erhalten.



6. Mitnehmen:

- Wetterfeste Schuhe und Kleidung für Exkursionen mitbringen.
- Für die Kurse benötigen Sie Ihr eigenes Notizmaterial, insbesondere Schreibzeug.
- Die Sportanlagen des Ausbildungszentrums stehen in der Freizeit zur Verfügung. Es empfiehlt sich deshalb, Sportbekleidung mitzunehmen.
- Das Ausbildungszentrum befindet sich auf 1045 M.ü.M. Bitte entsprechende Kleidung mitnehmen.
- Im Wohnhaus benötigen Sie Hausschuhe.

Kursprogramm

Tag	Zeit	Inhalte	
Montag	Anreise bis 11.30	Check-in	
	13.00	Einführung ZIVI	
	13.30 – 18.00	Modul Umwelt- und Naturschutz Akteure im Umwelt- und Naturschutz Umweltprobleme Gesetzgebung in der Schweiz	
Dienstag	08.00 – 18.00	Modul Ressourcen und Konsum Nachhaltige Entwicklung Umgang mit Ressourcen Ökologischer Fussabdruck Erneuerbare / nicht erneuerbare Energien Klimawandel und -politik Gruppenorganisation Mittwoch	
Mittwoch	08.00 – 18.00	Vertiefung Projekteinsatz Modul Projektarbeit Konzepterarbeitung und Recherche Analyse der Problemstellung Präsentationen der Projekte	Vertiefung praktischer Einsatz Modul Landschaftspflege Handhabung von Maschinen (Motormäher, Freischneider, Elektroheckenschere, Akkuastschere, Rasenmäher 4-Takt) Sicherheitsvorschriften Verhalten in Notfällen
Donnerstag	08.00 – 18.00	Modul Landschaft und Lebensräume Landschaftswandel Fauna und Flora Pflanzenbestimmung Umgang mit Naturgefahren(integriert in die Exkursion)	
Freitag	08.00 – 12.00	Modul Biodiversität Wert und Nutzen Ziele der Biodiversität Einflüsse anthropogener Tätigkeiten Auswirkungen invasiver Neobiota Massnahmen zur Förderung der Biodiversität	
	13.30 – 14.00	Feedback zum Kurs / Kursabschluss / Überprüfung Wochenziel Check-out	
	ab 14.15	Abfahrt der Busse	